

Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase der fortgeführten Fremdsprache im Fach Französisch am FGH und am RGH

| | Unterrichtsvorhaben I | Unterrichtsvorhaben II | Unterrichtsvorhaben III | Unterrichtsvorhaben IV |
|---|--|---|--|---|
| Thema | <i>Trouver sa place entre rêve et réalité: troubles, tentations et témoignages</i> | <i>Naviguer ou planer? Ma vie, mes amis et les autres</i> | <i>Le Maghreb</i> | <i>En voie vers le monde du travail</i> |
| Inhaltliche Schwerpunkte | <ul style="list-style-type: none"> • Identität • Versuchungen | <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zu Familie und Freunden • Modernes Leben, soziale Netzwerke | <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Stadt- und Landleben • Jugendliche im heutigen <i>Maghreb</i> | <ul style="list-style-type: none"> • (Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im frankophonen Ausland |
| KLP-Bezug | <i>Être jeune adulte</i> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (Versuchungen und Ausbrüche) | <i>Être jeune adulte</i> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freundschaften, soziales Umfeld) • Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern | <i>Vivre dans un pays francophone</i> <ul style="list-style-type: none"> • Stadt-/Landleben • ausgewählte Bereiche des politischen Lebens • soziales und politisches Engagement | <i>Entrer dans le monde du travail</i> <ul style="list-style-type: none"> • Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen |
| FKKs: Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| Hör- & Hörsehverstehen | / | <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen • wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen | / | <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuell vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden |
| Leseverstehen | <ul style="list-style-type: none"> • bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen | <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen | <ul style="list-style-type: none"> • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden | / |
| Sprechen: an Gesprächen teilnehmen | <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen | <ul style="list-style-type: none"> • (in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen) • in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden | / | <ul style="list-style-type: none"> • sich – ggf. nach entsprechender Vorbereitung – in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen |
| Sprechen: zusammenhängendes Sprechen | <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten | <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten | <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen | <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und von Erlebnissen, Erfahrung und Vorhaben berichten |
| Schreiben | <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden | / | <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mittelungsabsichten realisieren • ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen | <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben |
| Sprachmittlung | / | <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen | <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben | / |

Schulinternes Curriculum Französisch für die Einführungsphase der fortgeführten Fremdsprache des FGH und RGH – Stand: 09.05.2014

| | | | | |
|---|--|---|---|--|
| Verfügen über sprachliche Mittel | <ul style="list-style-type: none"> ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen | <ul style="list-style-type: none"> in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen | <ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird | / |
| TMKs: | / | / | <ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen | / |
| IKKs: | / | / | <ul style="list-style-type: none"> interkulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen ➤ sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden | / |
| Lernerfolgsüberprüfungen | Schreiben mit integriertem Leseverstehen | Sprechen - Mündliche Prüfung | Sprachmittlung mit integriertem Schreiben und isoliertem Leseverstehen | Hör(seh)verstehen mit integriertem Leseverstehen und isoliertem Hörverstehen |

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben: Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF UV I:*Trouver sa place entre rêve et réalité: troubles, tentations et témoignages*

Kompetenzstufe B1+ des GeR - Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Stunden

| | | |
|---|---|---|
| <p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <p>unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, z.B. auch das Internet, für die eigenständige Informationsbeschaffung nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsprozesse zunehmend selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache eigenständig und sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren sowie den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • fachliche Kenntnisse und Methoden, auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen, nutzen | <p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Einstellungen und Bewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein über kulturelle Vielfalt als Chance sowie Offenheit und Lernbereitschaft Andersartigem gegenüber • Entwickeln von Toleranz gegenüber Fremdem, insbesondere bei Abweichungen von den eigenen Grundprinzipien, z.B. unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive <p>Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln von Empathie mit den französischen Jugendlichen und daraus resultierendes Reagieren (Perspektivwechsel) in informellen Kommunikationssituationen unter Berücksichtigung kulturspezifischer Konventionen • Vermeiden von möglichen Missverständnissen/ Konflikten <p>soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf...</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes Wissen über Lebenswirklichkeiten und – träume frankophoner Jugendlicher, insbesondere bezogen auf Herausforderungen, Verlockungen und Ausbrüche • sukzessive Vernetzung der Wissensbestände durch weitgehend selbstständiges Aneignen von neuem Wissen aus französischsprachigen Quellen <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei klar strukturierten Sach- und literarischen sowie mehrfach kodierten Texten das globale Textverständnis sowie das Detailverständnis nachweisen mit Einordnung dieser Informationen in den Kontext der Gesamtaussage • offensichtliche und leicht erkennbare latente Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächssituationen möglichst emotional und authentisch überzeugend interagieren und bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden, z.B. direkte Nachfrage, Reformulierung <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterverarbeiten grundlegender Informationen/ Argumente aus unterschiedlichen Texten und Quellen in der eigenen Textproduktion • verschiedene Textsorten unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale in unterschiedlichen Formen mündlich und insbesondere schriftlich produktiv-gestaltend weiterverarbeiten <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau <ul style="list-style-type: none"> ➤ eines themenspezifischen Vokabulars zum Thema <i>Etre jeune adulte: la crise d'identité des jeunes</i>, insbesondere erweiterbare Wortfelder ➤ von grundlegendem metasprachlichem Textbesprechungsvokabular, z.B. aus <i>Stentenbach</i> von Diesterweg <p>Grammatik nach Bedarf, ggf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objekt- und Adverbialpronomen • unregelmäßige Verben | <p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Register als Abweichung vom Standardfranzösisch erkennen und einschätzen • Erkennen, Beschreiben und Reflektieren von Verbindungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen • Erkennen, Beschreiben und Beurteilen von über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien • bedarfsgerechtes Anpassen und sicheres Planen ihres Sprachgebrauchs an die jeweils geforderte Kommunikationssituation • weitgehend selbstständiges Beherrschen ihrer Kommunikationsprobleme |
| | <p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <p>Analytisch-interpretierend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und insbes. schriftliche Anwendung grundlegender auf den Inhalt bezogener Textanalyseverfahren • grundlegende sprachlich-stilistische sowie filmische Gestaltungsmittel bzw. gattungs- und textsortenspezifische Merkmale geläufiger Texte erfassen, deren Wirkästhetik in ihren Absichten erkennen und mündlich sowie insbes. schriftlich erläutern | |

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Schreiben mit integriertem Leseverstehen (AFBe I, II, III)

Sonstige Leistungen: integrierte Überprüfungen des Wortschatzes sowie des Leseverstehens und des Schreibens

Weitere Arbeitsschwerpunkte

Texte und Medien,

z.B.

Sach- und Gebrauchstexte: Texte der öffentlichen und privaten Kommunikation, z.B. (Auszüge aus) französischsprachige(n) Zeitungsartikel(n) und-annoncen, insbesondere aus Jugendzeitschriften, Zeitzeugenberichte Jugendlicher, E-Mails, Tagebuch- oder Blogbeiträge

Literarische Texte: z.B. zeitgenössische Gedichte, *Chansons, le slam, Fables*, erste Auszüge aus einer/m kürzerer/n zeitgenössischen Kurzgeschichte oder Roman, evtl. ein kurzer Auszug aus einem zeitgenössischen Drehbuch

Diskontinuierlich vermittelte Texte: kurze Auszüge aus zeitgenössischen französischsprachigen Komiks

Medial vermittelte Texte: Filmausschnitte/ Kurzfilme, Fernsehsendungen, Videoclips, Hörbücher, Rundfunkformate, z.B. Nachrichtenbeiträge, *Podcasts*, Internetseiten, Internetforen-Beiträge

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: Erstellen eines deutsch-französischen eigenen Internetforums bzw. -blogs zum Thema *la crise d'identité des jeunes adultes*

Möglichkeiten fachübergreifenden Arbeitens: Kunst (textuelle versus visuelle Darstellung mit Vergleich der jeweiligen Wirkästhetik in Bezug auf von den Lernenden selbst zu setzende Schwerpunkte)

Eine Auswahl an möglichen Materialien

Klett

- Horizons Dossier : *Les Ados*, Basisdossier, Stuttgart 2013 (521011)
- Ballin, S. et al: *Horizons*, Stuttgart 2009 + Cahier d'activités (520923) + Lehrerbuch (520925)
- Horizons: Basisdossier, *Les jeunes*, Stuttgart 2004 (521090), besonders Kapitel 1 *Planète jeunes*, Kapitel 9 *Art et culture*, Kapitel 10 *Littérature*, Kapitel 11 *les médias*, Kapitel 12 *Sciences et écologie* + cahier d'activités (521092) + Lehrerbuch und CD-ROM (521091)
- Horizons Atelier : Expression orale : Arbeitsheft + CD-ROM (520929)
- Horizons Dossier : *Individu et société*, Arbeitsheft + DC-ROM (521103)
- Horizons Dossier : *Les rapports humains*, Arbeitsheft + DC-ROM (521102)

Cornelsen

- *Parcours Plus*, Französisch für die Oberstufe, Berlin 2009 (520070), besonders *Les jeunes : Passions, Avenir, Aspects de la société : la société de consommation, Engagement, Vivre la culture : Quels médias pour quel usage, la peinture, la bande dessinée, le cinéma, Vers l'avenir : l'homme et l'énergie, l'homme et la machine, Parcours littéraire : la poésie, la fable, la nouvelle*

Schöningh

- *En route vers bleu, blanc, rouge*, Paderborn 2002 (453028) + Lehrerbuch (453042), besonders Kapitel 4: *Les jeunes*, evtl. Kapitel 7 : *Fables – hier et aujourd'hui*
- *Bleu, Blanc, Rouge : Le Grand 8*, Paderborn 2009 (4530599) + Cahier d'activités (453066) ; Kapitel 1 : *les jeunes*

RAABits – Impulse und Materialien für die kreative Unterrichtsgestaltung

- Zipfel, Ursula: *Le slam*. Landeskunde und Literatur kreativ miteinander verbinden (Oberstufe) + CD 6, 66 RAABits Französisch, Juni 2010, II/A3
- Krüger, G., Lefebvre, J. : *Vivre la jeunesse en France* – Eine Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II zu modernen Formen jugendlichen Lebens in Frankreich (mit Hörverstehensübungen zu *Chansons* von MC Solar, Jacques Brel, Francis Cabrel, Reihe 3, II/B4
- *Horoscope : parlons de l'avenir*, Reihe 6, 68 RAABits Französisch, Dezember 2010, I/C

Stark Verlag

- Fobbe, G. : *Le langage des jeunes*, 6582 Unterrichts-Materialien Französisch, A.8.1, z.B. *Dans le Hard Rock Café*, *Groovers*, *Le métro* d'Emmanuel Chavigny, *Zazie dans le métro* de Raymond Queneau
- Fobbe, G. : *Les jeunes en Europe* + Audio CD, 6582, Unterrichts-Materialien Französisch, A.4.1, z.B. *Shakira*, *Jeu de personnalité*, *Des rêves prennent racine*, *Test : vous êtes vraiment brachné(e) ?*
- Audio CD : *Aspects de la vie des jeunes en France*, 2006, z.B. *Les projets du week-end*, *Apprentis et étudiants*, *Au concert de rock*
- Koelblin, U. : *La violence des jeunes*, 658 Unterrichts-Materialien Französisch, A.4.5, z.B. *la violence à l'école*, *Quand la violence des jeunes tue*, *la criminalité et la délinquance des mineurs*

Film

- Sgorlon ; Audrey : *Les jeunes et l'école : Entre les murs*, *LOL (Loughing Out Loud)*, Stuttgart (Klett) 2011 (598446)
- Franke, S. (Hsrg. : Ewald, Dieter) : *Ensemble, c'est tout* ; Einfach Französisch Unterrichtsmodell, Paderborn (Schöningh) 2010 (462693)
- *Prise 1* : Filme in Französischunterricht der Sek II : *Ensemble, c'est tout*, Berlin (Cornelsen) 2010 (227161)

Fachzeitschriften

Der fremdsprachliche Unterricht Französisch

- 119, Oktober 2012, Jg. 46 (527119) : Kompetenzorientiert unterrichten mit Filmen + DVD, z.B. *Gratte papier*, *J'attendrai le suivant*
- 107, Oktober 2010, Jg. 44 (527107) : *Planète jeunes* + DVD, z.B. *Que signifie « être jeune » ou « le bonheur »*, *Réseaux sociaux*, Filmauszug aus *LOL*, *Grand Corps Malade* = Musikvideo
- 89, Oktober 2007, Jg. 41 (27089) : *Mort de Rire* + DVD, z.B. Filmausschnitte, Musikclip

Internetquellen

- Sérurier, P. : M Blog - *Clash – Les enfants de la « génération bof »*, 10 mai 2012, <http://seriestv.blog.lemonde.fr/2012/05/10clash-les-enfants-de-la-generation-bof/>
- Dagnaud, Monique : *De la Bof génération à la LOL génération*, 13/09/2010, <http://www.slate.fr/story/27079/bof-generation-lol-generation>

Unterrichtsvorhaben II: Naviguer ou planer? Ma vie, mes amis et les autres ...**FKKs :****Schreiben**

- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

IKKs:**soziokulturelles Orientierungswissen**

- festigen und vernetzen, sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich bewusst werden der fremdkulturellen Werte, Normen und Verhaltensweisen und Toleranz entwickeln
- eigene Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus der Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren
- sich weitgehend in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren

TMKs:

- wird erworben in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter Texte, deren Schwerpunkte auf medial vermittelten Texten und Chansons sowie BD liegen
- Diese Texte werden im Rahmen des besprechenden Umgangs (z.B. elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen), des gestaltenden Umgangs (z.B. Textsortenwechsel, kreative Verfahren) und der kritisch reflektierenden Auseinandersetzung mit den Medien (Internetrecherche, SMS-Jugendsprache) eingesetzt für den analytisch-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Methodenerwerb.

SLK:

- kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und Schlussfolgerungen für das eigene Sprachlernen ziehen (z.B. Portfolio linguistique)
- unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für Sprachlernen u. Informationsbeschaffung nutzen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden

SB:

- den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen
- die Kommunikation weitgehend sicher planen und Probleme nahezu selbstständig beheben

Lernerfolgsüberprüfungen:

- Mündliche Prüfung
- Integrierte Kontrollen des Wortschatzes, Stils, Sprechens und Hör-, Sehverstehens

Texte und Medien:

- Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungsaufsätze, E-Mail, Blogs
- Literarische Texte: chansons, Gedichte
- Diskontinuierliche Texte: BD
- Medial vermittelte Texte: Rundfunkformate, Podcasts, Film- Fernsehausschnitte, Internet und Internetforenbeiträge

Projektvorhaben:

Parlez-vous l'ado ? – Über Jugendsprache und soziale Netzwerke diskutieren (-> UF 107, 2010, S.22-27)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben: Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF UV III: *Le Maghreb*

Kompetenzstufe B1+ des GeR - Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Stunden

| | | |
|--|---|--|
| <p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen nutzen • Techniken der Sprachmittlung und sprachliche Mittel anwenden • Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden, adressatengerecht präsentieren • Ggf. das Internet für die eigene Informationsbeschaffung nutzen | <p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen • ... nationale Identität in Bezug auf jugendliche Lebenswelten <p>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden <p>interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivenwechsel) und Verständnis sowie kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln | <p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <p>den Sprachgebrauch reflektiert an die Kommunikationssituation anpassen, ihn bewusst und situationsangemessen planen und steuern</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Mittel situations- und adressatengerecht anwenden • ggf. Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren |
| | <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden • aus klar strukturierten Texten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte, Problemstellungen und Handlungsweisen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen sowie eigene Positionen und ggf. Erfahrungen präsentieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren • Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Partner Inhalte aus authentischen Texten adressatengerecht, situationsgerecht schriftlich wiedergeben (z. B. <i>Le rôle des filles</i>) • als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, wiedergeben <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder zum Thema Stadt- und Landleben, Tradition und Moderne, Rolle der Mädchen, Frankophonie • Grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular, Französisch als Arbeitssprache | |
| | <p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <p>Besprechender Umgang mit Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen • Unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes Stellung beziehen <p>gestaltender Umgang mit Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten anwenden (z. B. innerer Monolog, Blog-Eintrag) <p>Sach- und Gebrauchstexte & Literarische Texte (Auszüge)</p> | |

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Aufgabe zur Sprachmittlung mit integriertem Schreiben und isoliertem Leseverstehen

Sonstige Leistungen: integrierte Überprüfungen des Wortschatzes sowie der Sprachmittlung

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: z. B. deutsche und französische Zeitungsartikel, Auszüge aus Jugendzeitschriften, Zeitzeugenberichte Jugendlicher

Literarische Texte: kürzere narrative Texte, ggf. chansons (z. B. Khaled: Aïcha)

Medial vermittelte Texte: ggf. digitale Texte: Internetseiten, Internetforen-Beiträge

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: Internetrecherche zu den Themen *francophonie, colonialisme, Jugendliche im Maghreb zwischen Tradition und Moderne, Mädchen an Universitäten*

Möglichkeiten fachübergreifenden Arbeitens: ggf. Geschichte, Englisch (Commonwealth)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben: Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/des
Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF UV IV: *En voie vers le monde du travail*

Kompetenzstufe B1+ des GeR - *Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Stunden*

| | | |
|--|--|--|
| <p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <p>Das Internet für die eigene Informationsbeschaffung nutzen Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien (<i>Comment préparer un jeu de rôle</i> insbesondere Vorstellungsgespräch) anwenden Eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden</p> | <p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Orientierungswissen erweitern und festigen ... in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> (Sprachen-)lernen, Leben und Arbeiten im frankophonen Ausland folgende Themenfelder: Schule, Studium, Berufsausbildung und Arbeitsmöglichkeiten in Frankreich oder in einem anderen frankophonen Land; Möglichkeiten, diese wahrzunehmen (<i>étudier et voyager, les futurs métiers</i>) <p>soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen (z.B. integrierte Doppelstudiengänge zwischen Deutschland und Frankreich) ... Besonderheiten des französischen Berufslebens wahrnehmen und dessen kulturspezifische Konventionen beachten | <p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sprachliche Mittel und kommunikative Strategien anwenden Im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst und situationsangemessen planen und steuern Im Rahmen von Diskussionen und Meinungsäußerungen den Sprachgebrauch bewusst, adressatengerecht und situationsangemessen planen und steuern in der Zukunft erzählen und mögliche Zukunftsszenarien entwerfen (<i>la proposition conditionnelle</i>), dabei strukturelle Besonderheiten von Mutter- und Fremdsprache beachten den Sprachgebrauch an die Kommunikationssituation anpassen |
| | <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Hör- & Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> aus auditiv vermittelten Texten sowie Film- und Videoausschnitten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Filmausschnitte aus <i>L'Auberge espagnole, Paris- Je t'aime</i>, Videoclips von Jugendprogrammen der EU, Interviews mit Jugendlichen zum Berufseinstieg) <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> in formalisierten Gesprächssituationen (Vorstellungsgespräch, Meinungsaustausch zum Thema Für und Wider eines Auslandsstudiums) angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen (z.B. Jugendarbeitslosigkeit, Studium im Ausland, Stellenwert des Praktikums) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gebrauchstexte unter Beachtung besonderer Textsortenmerkmale verfassen (Lebenslauf/ Bewerbungsschreiben) <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> Thematisches Vokabular zu <i>Le monde du travail</i> Besprechungsvokabular zu <i>Rédiger une lettre formelle, Rédiger un CV</i> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> nach Bedarf, ggf. Wiederholung des <i>futur simple, la proposition conditionnelle</i> | |
| | <p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <p>Analytisch-interpretierend Sach- und Gebrauchstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Texte berufsorientierter Dimension (Bewerbung, Lebenslauf, Stellenanzeigen) sowie Gebrauchstexte (Zeitungsartikel, Blogeinträge, Statistiken) verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten <p>Schriftlich: Formelle Briefe schreiben Mündlich: An formellen Gesprächen teilnehmen Anwendungsorientiert: Internetrecherche zu weiteren Berufsmöglichkeiten</p> | |

| |
|---|
| Lernerfolgsüberprüfungen |
| Klausur: Aufgabe zum isolierten Hörverstehen (AFB I) sowie Aufgaben zum Hör(seh)verstehen mit integriertem Leseverstehen (AFBs II + III) |
| Sonstige Leistungen: integrierte Überprüfungen des Wortschatzes und der Grammatik (s.o.) sowie des dialogischen Sprechens ; Kurzpräsentation eines Studien-/Berufswunsches |
| Texte und Medien |
| Sach- und Gebrauchstexte: Texte der öffentlichen Kommunikation (z.B. französische Zeitungsartikel und –annoncen ; Statistiken, Tabellen und Diagramme ; Auszüge aus Jugendzeitschriften, Zeitzeugenberichte Jugendlicher, Internetseiten, Internetforen-Beiträge, blogs, témoignages, offres d'emploi) |
| Literarische Texte: |
| Medial vermittelte Texte: Rundfunkformate: Nachrichtenbeiträge, Interviews, Videoclips und Filmausschnitte zum Thema Berufswahl / Berufseinstieg und Studium (z.B. <i>L'Auberge espagnole</i>) |
| Projektvorhaben |
| Mögliche Projekte: Internetrecherche zu den Themen <i>Studieren in Frankreich</i> , <i>Doppeldiplome – deutsch-französische Studiengänge, neue Berufsfelder</i> |
| Möglichkeiten fachübergreifenden Arbeitens: Sozialwissenschaften (Freizügigkeit in Europa, Auslandsaufenthalte, Studieren im europäischen Ausland als Voraussetzungen für geänderte Arbeitsmarktsituation, Arbeitsmigration) |

Materialien:**Klett**

Horizons, Basisdossier *Les ados* (978-3-12-521011-0) vor allem Kapitel *Evasions* und *Visions*

- Cahier d'activités zu *Les ados* (978-3-12-521013-4) - Lehrerbuch zu *Les ados* (978-3-12-521012-7)
- Schülerbuch *Horizons*, Modul 1 und Modul 13 *Le monde du travail* (978-3-12-520921-3)

Horizons Atelier, *Expression écrite* (978-3-12-520928-2)

Cours intensif 3, Dossier 5 „Le monde du travail“

Cornelsen

Parcours plus, Französisch für die Oberstufe, Lese- und Arbeitsbuch (978-3-06-520070-7),

vor allem Kapitel *Les Jeunes - Avenir* (1) S. 34 ff. und *La France et l'Allemagne, moteurs de l'Europe* (2) S. 118 ff.

Parcours plus, Französisch für die Oberstufe, Arbeitsheft mit beiliegenden Lösungen (978-3-06-520075-2)

Génération pro, niveau avancé, Dossier „Problèmes de société“ (z.B. Travailler: à quel prix ?, Generation Praktikum)

Schulministerium Standarsicherung Sek II:

Vertiefungskurs Französisch Themenfeld 1: *Les jeunes*, Modul B: *se présenter au marché du travail*

Material Nr. 2349 eingestellt am 2010-01-19:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/materialdatenbank/nutzersicht/materialeintrag.php?matId=2349>

Internetadressen***La situation de la France***

http://www.oecd.org/els/emp/France_final_FR.pdf, 12.04.14

Québec, Canada

<http://www.jeunesse.gc.ca/fra/sujets/emplois/imt.shtml>, 12.04.14

Studieren in Frankreich, z.B.

<http://www.etudionsaletranger.fr/etudier-en-france/blog>, 12.04.14

<http://www.france.fr/etudier-en-france/formalites-administratives-pour-venir-etudier-en-france.html>, 12.04.14

<http://www.diplomatie.gouv.fr/fr/venir-en-france-22365/etudier-en-france-12794/>, 12.04.14

http://www.letudiant.fr/etudes/international/venir-etudier-en-france/venir-etudier-en-france_1.html, 12.04.14